



Bomberjacke, Springerstiefel und Glatze – das alte Bild von jungen Rechts- extremist*innen greift nur noch selten.

Rechtsextreme Einstellungen junger Menschen äußern sich heute viel subtiler durch Äußerungen, Aufnäher, Sticker oder unauffällige Modemarken.

Eltern, Angehörige, Freund*innen und (pädagogische) Fachkräfte stehen dem oft ratlos gegenüber.

Werden erste Tendenzen rechter Einstellungen bemerkt und eine Szeneaktivität vermutet, können sich diese vertrauensvoll an das Projekt NinA NRW wenden. Zusammen mit den Mitarbeiter*innen werden Strategien entwickelt, die zu mehr Handlungssicherheit des persönlichen Umfeldes führen.

So erreichen Sie uns:

+49 (0) 176 93119765

nina.nrw@reinit.de
www.nina-nrw.de

Standort Recklinghausen:
RE/init e. V.
Am Steintor 3
45657 Recklinghausen
www.reinit.de

RE/init_{e.v.}

NinA NRW
NEUE WEGE RAUS AUS DER RECHTEN SZENE

NinA NRW ist ein Projekt von RE/init e. V.

RE/init e. V. ist Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband und anerkannter Träger der Jugendhilfe und des Freiwilligen Sozialen Jahres.

Gefördert vom
 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie *leben!*

Gefördert von
 lks.nrw
Landeskoordinierungsstelle gegen
Rechtsextremismus und Rassismus

 lpb
nrw

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



NinA NRW

Neue Wege in der Ausstiegs- beratung

für rechtsextreme Jugendliche
und Erwachsene



NinA NRW unterstützt...

... seit 2009 Jugendliche und Erwachsene beim Ausstieg aus rechten Strukturen durch ein permanentes Beratungs- und Unterstützungsangebot, das auf die individuellen Bedürfnisse

der Ausstiegswilligen ausgerichtet ist und sich an deren Lebenswelt orientiert. Ein niedrigschwelliger Zugang wird durch die aufsuchende Beratungsarbeit in ganz NRW ermöglicht.

NinA NRW richtet sich an...

... rechtsaffine Personen sowie Jugendliche und Erwachsene aus rechts-extremen Strukturen, wie z.B. Parteien, Aktionsgruppen, Kameradschaften, Freundeskreisen,

... Multiplikator*innen, Angehörige, Partner*innen und Fachkräfte aller Arbeitsbereiche.



Beratungsinhalte

- ⊙ Anamnese und Biographiearbeit unter Berücksichtigung der individuellen Motive des Ein- und Ausstiegsprozesses
- ⊙ Auseinandersetzung mit rechten Ideologieelementen und einer demokratischen Neuverortung
- ⊙ Bearbeitung von Erfahrungen mit Aggressionen und Gewalt
- ⊙ Hilfe bei der Alltagsbewältigung und dem Erarbeiten von neuen Lebensperspektiven
- ⊙ Begleitung in der Haft- und Bewährungszeit mit dem Ziel der Straffreiheit
- ⊙ Beratung als Auflage durch Gerichte, Schulen, Vereine, Jugendämter etc.
- ⊙ Unterstützung bei der Distanzierung von der Szene unter Beachtung der individuellen Sicherheitserfordernisse
- ⊙ Unterstützung beim Umgang mit Daten im Internet



Angebote für Multiplikator*innen und Bezugspersonen

- ⊙ Persönliche, telefonische oder Onlineberatung zur Klärung von Beratungsbedarfen (Clearingverfahren) und zur Vermittlung von Handlungssicherheiten
- ⊙ Beratungsangebote im persönlichen Umfeld für Angehörige, Partner*innen, Freunde, Fachkräfte aus allen Berufsfeldern und Begleitung dieser bei der Unterstützung im Distanzierungsprozess und bei der Krisenintervention
- ⊙ Projektvorstellung und Fachvorträge zum Thema Ein- und Ausstiegsprozesse in Ihrer Institution

HelpLine:
+ 49 (0) 176
93119765